

SCONA TSPP 5013 GB

Modifikator zur Verbesserung der Haftung von Polypropylen auf Metalloberflächen sowie Coupling Agent für Naturfasern in Polypropylencompounds mit sehr guten Siegeleigenschaften.

Produktdaten

Chemischer Aufbau

Mit Maleinsäureanhydrid funktionalisiertes Polypropylen

Kenndaten

Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Ausfalldaten.

MVR (190 °C, 2,16 kg): 45-65 cm³/10 min
Trocknungsverlust (3h, 110 °C): < 0,5 %
Maleinsäureanhydrid-Gehalt: 0,8-1,0 %
Lieferform: Schwach gelbliches Granulat

Lebensmittelrechtliche Zulassungen

Für den aktuellen Stand der lebensmittelrechtlichen Zulassungen wenden Sie sich bitte an unsere Abteilung Produktsicherheit oder besuchen Sie www.byk.com für weitere Informationen.

Lagerung und Transport

Lagerung und Transport nicht über 40 °C. Vor Feuchtigkeit schützen. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren.

Anwendungen

Thermoplaste

Eigenschaften und Vorteile

SCONA TSPP 5013 GB ist ein Haftvermittler und Coupling Agent auf Basis eines mit Maleinsäureanhydrid funktionalisierten Polypropylens. Es sorgt für eine sehr gute Haftung von Polypropylen auf Metalloberflächen. In Polypropylencompounds mit Naturfaseranteil bewirkt es eine sehr gute Einbindung der Naturfasern in die Polymermatrix. Das Additiv zeigt sehr gute Siegeleigenschaften.

Einsatzempfehlungen

SCONA TSPP 5013 GB ist direkt in seiner Lieferform (Granulat) als Haftvermittler zwischen Polypropylen und Naturfasern bzw. Metalloberflächen einsetzbar. Für Polypropylencompounds mit Polyamiden, Polyestern oder EVOH ist eine Verdünnung mit Polypropylen möglich.

Empfohlene Zusatzmengen

15-30 % Additiv in Lieferform auf die Gesamtformulierung für Polypropylencompounds mit Polyamiden, Polyestern oder EVOH.

20-35 % Additiv in Lieferform auf die Gesamtformulierung für Anwendungen auf Metalloberflächen.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge wird durch abgrenzende Versuchsreihen ermittelt.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Wenn eine Verdünnung des Additivs mit Polypropylen vorgenommen wird, ist eine Vorcompoundierung zu empfehlen.



Additive Guide



BYK-Chemie GmbH
Postfach 10 02 45
46462 Wesel
Deutschland
Tel +49 281 670-0
Fax +49 281 65735

info@byk.com
www.byk.com

ACTAL®, ADD-MAX®, ADD-VANCE®, ADJUST®, ADVITROL®, ANTI-TERRA®, AQUACER®, AQUAMAT®, AQUATIX®, BENTOLITE®, BYK®, BYK®-DYNWET®, BYK®-SILCLEAN®, BYKANOL®, BYKETOL®, BYKJET®, BYKO2BLOCK®, BYKOPLAST®, BYKUMEN®, CARBOBYK®, CERACOL®, CERAFAK®, CERAFLOUR®, CERAMAT®, CERATIX®, CLAYTONE®, CLOISITE®, DISPERBYK®, DISPERPLAST®, FULACOLOR®, FULCAT®, GARAMITE®, GELWHITE®, HORDAMER®, LACTIMON®, LAPONITE®, MINERAL COLLOID®, MINERPOL®, NANOBYPK®, OPTIBENT®, OPTIFLO®, OPTIGEL®, PAPERBYK®, PERMONT®, PRIEX®, PURE THIX®, RHEOCIN®, RHEOTIX®, SCONA®, SILBYK®, TIXOGEL®, VISCOBYK® und Y 25® **sind eingetragene Warenzeichen der BYK Gruppe.**

Die vorstehenden Angaben entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand. Sie beschreiben abschließend die Beschaffenheit unserer Produkte, stellen jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Vor der Verwendung unserer Produkte obliegt es dem Verwender, die Qualität und Eignung unserer Produkte für die von ihm geplante Verarbeitung und Anwendung zu prüfen. Dies gilt auch für eine etwaige Verletzung von Schutzrechten Dritter. Wir behalten uns Änderungen der vorstehenden Angaben aufgrund des technischen Fortschritts und betrieblicher Weiterentwicklungen vor.

Diese Ausgabe ersetzt alle bisherigen Versionen – Gedruckt in Deutschland